

Gesellschaft

Fachbereichsleitung
Britta Loutzenhiser-Brandt
Telefon 0 94 01 52 55-12
britta.loutzenhiser@vhs-regensburg-land.de

Hoamkumma

1

wia r i hoamfahr
durthi wo i außagwachs'n bin
do kenn i mi fast nimmer aus

grobe strich überm Land
kreiz und quer
überlandleitungen und autobahnreißverschlüss

des was i kenn
des was i suach
des muaß irgendwo drunter liegn

2

mir fällt mei aufsatzheftl ei
wo i de gschicht einegschriebn ghabt hab
vo dem dorf wo dasuffa is in am stausee aus beton

i siehg de blaadln vor mir
kreiz und quer
grobe strich und drunter steht

ausschweifende phantasie
alles noch einmal

Harald Grill



Recht und Verbraucherfragen

V110000

Wann haften Kinder für ihre Eltern? Unterhaltsansprüche der Eltern und des Sozialamtes gegenüber Kindern

Gudrun Fuchs, Rechtsanwältin

Immer mehr ältere Menschen können im Alter nicht für ihren eigenen Unterhalt aufkommen. Dies hängt zum einen mit den hohen Kosten einer Heimunterbringung und zum anderen damit zusammen, dass insbesondere ältere Frauen oftmals keine ausreichenden Rentenanwartschaften erwirtschaftet haben. In diesen Fällen wendet sich der Sozialhilfeträger an die Kinder. Rechtsanwältin Gudrun Fuchs informiert darüber, wann die erwachsenen Kinder Unterhalt bezahlen müssen und was sie gegebenenfalls dagegen unternehmen können.

Aus rechtlichen Gründen darf im Rahmen dieses Vortrags keine Einzelfallberatung stattfinden.

Montag, 22.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
6.00 Euro

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus
(Pommernstr. 4, 1.OG, Zi. 02)

V110112

Steuern - mach ich selbst am PC

Dagobert Knott, Diplom-Finanzwirt (FH), Steuerberater

Schon seit Jahren sind die unzähligen Gesetze, Verordnungen und Urteile im Steuerrecht für den Laien kaum noch nachvollziehbar. Da ist es verständlich, dass viele SteuerzahlerInnen ihre Steuerangelegenheiten lieber einem Berater anvertrauen. Doch: Auch der Laie kann seine Steuererklärung richtig ausfüllen und seine Rechte wahrnehmen. Ob er allerdings alle seine Sparmöglichkeiten ausnutzen kann, hängt vom Hintergrundwissen und von der Erfahrung mit den Finanzbehörden ab.

Dagobert Knott führt Sie mit Hilfe eines Steuerprogramms und diverser Steuerklärungsvordrucke leicht verständlich und übersichtlich zur korrekten Steuererklärung.

Dienstag, 16.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
17.00 Euro (8 - 13 Teiln.)

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus
(Pommernstr. 4, 2.OG, Zi. 06)

V110113

Steuern - mach ich selbst am PC

Dagobert Knott, Diplom-Finanzwirt (FH), Steuerberater

Wie Kurs V110112

Dienstag, 1.2.11, 19.00 - 21.00 Uhr
17.00 Euro (8 - 13 Teiln.)

Lappersdorf, Volksschule
(Aussichtsweg 17, EG, Zi. E/2)

V110114

Besteuerung von Alterseinkünften

Dagobert Knott, Diplom-Finanzwirt (FH), Steuerberater

Müssen Sie als RentnerIn oder PensionistIn eine Steuererklärung abgeben? Wenn ja, was müssen, was können Sie angeben? Steigen Sie im Steuerrecht noch durch? Wenn nein, ist dieser Kurs genau der Richtige für Sie!

Zunächst klärt Dagobert Knott die steuerlich relevanten Begriffe, danach geht er anhand der aktuellen Steuerformulare auf einzelne Einkunftsarten (Renten, Pensionen, Vermietung und Verpachtung), Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen ein. Abgerundet wird das Seminar durch zahlreiche Beispiele und Hinweise zur aktuellen Rechtsprechung.

Dienstag, 18.1.11, 18.00 - 20.00 Uhr
17.00 Euro (8 - 12 Teiln.)

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus
(Pommernstr. 4, 2.OG, Zi. 06)

Mei Schlooch

Kennst du den Schlooch, den iich so gern mooch?
Dees san dōi Leit zwischn Rengschbuach und Tiaschnareith.
Woast du scho mal dou? Woast du scho mal dou,
dou wou ma „Oua, Houa, Jouha, Kouh und Mou“ soong dout?
Dou wou ma gaaling dann im Fröhling mal an Wöhding hout?

(Hubert Tremml)

V110117 NEU

Elektromog und Erdstrahlen

Was Sie schon immer über Elektromog und Erdstrahlung wissen wollten

Agnes Knauer, Baubiologin, Baubiologische Standortexpertin

Steigern Sie Ihre Lebensqualität und erhalten Sie sich Ihre Lebensfreude durch einen gesunden Schlaf. Jahrelange Erfahrungen bestätigen, dass Strahlung am Schlafplatz häufig Ursache für körperliche und psychische Beschwerden ist. Insomnia, Migräne, Bettnässen bei Kindern sind nur einige Beispiele.

Was bewirkt ein Handymast in der Nachbarschaft? Wie hoch ist die Belastung im Kinderzimmer durch z.B. Babyphone, Fernseher, PC, Musikanlage, Playstation usw.? Welche elektrischen Geräte haben im Schlafzimmer nichts zu suchen? Wie kann ich schon bei der Planung meines Hauses diese Belastungen vermeiden? Welche Erdstrahlung ist besonders gefährlich? Frau Agnes Knauer beantwortet diese und andere Fragen, erklärt Geschichte und Praktiken der Erdstrahlenforschung und gibt wertvolle Tipps, wie Sie mit teilweise einfachen Maßnahmen die Belastungen von Elektromog und Erdstrahlen selbst sofort reduzieren können.

Mittwoch, 20.10.10, 19.00 - 21.00 Uhr
Eintritt frei

Wörth, Grund- u. Hauptschule (Gschweltalstraße 10, Neubau, 1. OG, Zi. 05)

V110118 NEU

Elektromog und Erdstrahlen

Was Sie schon immer über Elektromog und Erdstrahlung wissen wollten.

Agnes Knauer, Baubiologin, Baubiologische Standortexpertin

Wie Kurs V110117

Mittwoch, 26.1.11, 19.00 - 21.00 Uhr
Eintritt frei

Beratshausen, Volksschule (Schulweg 8, Filmsaal)

V110119

Brennholz selbst gemacht - Motorsägenkurs

Albert Köglmeier, Forstwirtschaftsmeister und Imker, und Michael Radlbeck, Forstwirt

Was gibt es schöneres als die wohlige Wärme von Holz? Ein Holzofen sorgt für ein angenehmes Raumklima und steigert so Ihr Wohlbefinden. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bietet eine günstige Alternative zu herkömmlichen Heizungen. Wenn Sie in Zukunft Ihr Brennholz im Wald selbst gewinnen wollen, erfahren Sie hier mehr über die Verwendung von Brennholz und seine Eigenschaften. Praktische Übungen mit der Motorsäge vermitteln Ihnen die notwendigen Schnitttechniken. Bitte Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefel, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz sowie Arbeitshandschuhe mitbringen.

Sägen werden gestellt; eigene können mitgebracht werden.

Do./Fr., 15.12.10 bis 16.12.10,
8.30 - 16.00 Uhr

55.00 Euro (5 - 13 Teiln., keine Ermäßigung)

Sinzing, Walderlebniszentrum (zw. Riegling und Eilsbrunn)

Hobby und Freizeit

V120201

Chiropraktische Behandlung von Pferden Sabrina Moreis, Tierärztin u. Chiropraktikerin (I.A.V.C.)

Chiropraktische Behandlungsmöglichkeiten haben in den letzten Jahren immer mehr AnhängerInnen auch unter PferdesportlerInnen gefunden: Die manuelle Behandlungsmethode spürt vorhandene Einschränkungen der Beweglichkeit einzelner Gelenke auf. Sie korrigiert diese Blockaden durch den so genannten „thrust“, einen kurzen mit den Händen ausgeführten Stoß, und gibt gleichzeitig dem Nervensystem einen Impuls zur Neukonfiguration. Anwendungsgebiete der Chiropraktik sind u. a. Rittigkeitsproblematik, Steifheit, Lahmheit, insbesondere unspezifischer Natur, Taktfehler, chronische Kolikproblematik, Leistungsabfall/ Bewegungsunlust, Empfindlichkeit im Rücken und die Wiederherstellung nach Operationen, Verletzungen, Sehnenschäden, Gelenkentzündungen.

Donnerstag, 18.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
13.50 Euro (8 - 18 Teiln., keine Ermäßigung)
Lappersdorf, Volksschule
(Aussichtsweg 17 EG, Zi. E/3)

V120206

Der Traum vom eigenen Pferd Für alle neuen PferdebesitzerInnen und solche, die es werden wollen

Manuela Danner, Pferdezüchterin

Damit der Traum vom eigenen Pferd nicht zum Alptraum wird, ist Information oberstes Gebot - egal, ob es sich um den Kauf eines eigenen Pferdes, um ein Pflegepferd oder eine Reitbeteiligung handelt.

Eine erfahrene Züchterin klärt mit Ihnen alle Fragen rund ums Pferd, angefangen von juristischen Fragen zum Pferdekauf bzw. zu Pflegepferd oder Reitbeteiligung über die notwendigen Papiere wie Equidenpass und Impfausweis, Haltung, Fütterung, Ausrüstung, Pflege und Stallapotheke bis hin zu praktischen Fragen zum gefahrlosen Umgang mit dem Pferd inkl. Bodenarbeit (Longieren, Doppellonge, Natural Horsemanship, Join Up, GHP, Dual Aktivierung, TTeam). Der Praxisteil findet in Auburg, Burgstr. 9 statt.

Samstag, 9.10.10, 10.00 - 16.30 Uhr
26.00 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus
(Pommernstr. 4, 1.OG, Zi. 02)

V120207 NEU

Pferdesprache richtig deuten Sprechen Sie pferdisch?

Manuela Danner, Pferdezüchterin

Pferde verfügen über ein ausgeklügeltes nonverbales Kommunikationssystem, das kein „Wenn“ und „Aber“ kennt. Eine Körpersprache, deren Signale nicht immer einfach zu verstehen sind! Beherrscht man dieses System jedoch, wird das Leben mit Partner Pferd zur reinen Wonne.

Samstag, 2.10.10, 9.00 - 13.00 Uhr
21.50 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
TP: Auburg, Burgstr. 9 (Diamond-T-Ranch)

V120208

Voltigieren für Eltern und Kind (3 - 6 J.)

Barbara Gleich, Dipl. Biologin; Trainerin C Voltigieren

Viele Kinder lieben Pferde. Dieser Kurs ist ideal, um einen ersten Kontakt zu knüpfen. Beim Putzen können die Kinder ihr Voltigierpony kennen lernen. Bei leichten turnerischen Übungen und Spielen auf und neben dem Pferd gewinnen sie Vertrauen zum Partner Pferd. In der 2. Hälfte des Kurses können die Kinder zusammen mit einem Elternteil bereits leichte Zweierübungen auf dem Pferd durchführen. Um das Pferd nicht zu überfordern, können nur Personen bis 80 kg teilnehmen.

Es sind keine Reitkenntnisse erforderlich. Die Reithalle ist nicht beheizt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Gymnastikschläppchen oder Hütenschuhe mit weicher Sohle mit.

Sonntag, 31.10.10, 9.00 - 11.30 Uhr
20.00 Euro (5 - 6 Teiln., 5.00 Euro für jedes weitere Kind, keine Ermäßigung)
Wörth a.d. Donau, Im Haslet

V120224

„Der tut nix‘ ... Mensch trifft Hund Verstehen Sie Hund?

Andrea Haupt, Übungsleiterin Agility und Begleithunde

Hunde sind nicht wie Lassie, sie denken und handeln nicht wie Menschen. Hunde sind anders. Andrea Haupt gibt Antwort auf die Frage, wie die Verständigung zwischen den ungleichen Partnern gelingt – damit brenzlige Situationen verhindert werden.

Die Veranstaltung findet ohne Hunde statt!
Montag, 24.1.11, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
Wenzenbach, Haus der Musik (Schönbergerstr. 8)

V120225 NEU

Und Bello bellt und bellt und bellt... Das Bellverhalten unserer Hunde

Andrea Haupt, Übungsleiterin Agility und Begleithunde

Es gibt kaum ein Thema, das so leidenschaftlich und kontrovers diskutiert wird, wie das Bellverhalten unserer Hunde. Kaum einer - egal ob Hundehalter oder Nicht-Hundehalter - bleibt absolut gelassen, wenn ein Hund zum Bellen ansetzt. Wie soll man als Hundebesitzer mit einem bellenden Hund umgehen? Will der Hund uns nur ärgern oder ist er aggressiv? Oftmals reagieren wir Menschen in dieser Situation über, weil wir nicht verstehen, warum der Hund bellt. Andrea Haupt gibt einen Einblick in die Belltypen und deren typische Klangfolge. Außerdem zeigt sie auf, wann das jeweilige Bellen auftritt und wie eventuelle Trainingsansätze aussehen können. Die Veranstaltung findet ohne Hunde statt!
Montag, 17.1.11, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
Nittendorf, Neues Rathaus (1. OG, Zi. 105, Marktplatz 3, Eingang im Durchgang zw. Rathaus u. Polizei)

V120226 NEU

Endlich wieder entspannt Gassi gehen!

Andrea Haupt, Inhaberin der Hundeschule „Hauptsache Hund“

Gassi gehen mit Ihrem Hund – Entspannung oder purer Stress? Wenn letzteres auf Sie zutrifft, dann sind Sie hier genau richtig. Andrea Haupt analysiert evtl. Problemverhalten und zeigt Trainingsmöglichkeiten, mit denen Sie bei Begegnungen mit Joggern, Wild und Co. die Kontrolle über Ihren Hund behalten. Die Veranstaltung findet ohne Hunde statt!
Freitag, 8.10.10, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
Nittendorf, Neues Rathaus (1. OG, Zi. 105, Marktplatz 3, Eingang im Durchgang zw. Rathaus u. Polizei)

V120227 NEU

Endlich wieder entspannt Gassi gehen!

Andrea Haupt, Inhaberin der Hundeschule „Hauptsache Hund“

Praxisteil mit Hund.
Voraussetzung: Teilnahme an Kurs V120226.
Sonntag, 10.10.10, 10.00 - 12.00 Uhr
10.00 Euro (6 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)
TP: Waldetzenberg, Fußballplatz (alter Sportplatz)

V120229

Motorbootführerschein See

Peter Hostinsky

Sie träumen davon, als KapitänIn ein Schiff oder Jetski selbst zu steuern, die Welt vom Wasser aus zu entdecken? Der erste Schritt zur Verwirklichung Ihres Traums ist der internationale Sportbootführerschein „See“. Dieser ist gesetzlich vorgeschrieben und umfasst eine theoretische und eine praktische Ausbildung. Die theoretische Grundlage bieten wir Ihnen in Neutraubling. Die Praxis-Ausbildung findet an den Wochenenden auf der Donau bei Poikam / Bad Abbach statt.

Prüfung: 17.10.2010, Poikam.
Für preisbewusste Kapitäne: Bei gemeinsamer Buchung der Kurse See und Binnen zahlen Sie insgesamt nur 390 Euro! Auch gut zu wissen: Wer zuerst den (anspruchsvolleren) Seeschein ablegt, spart sich beim Binnenschein auch noch die praktische Prüfung!
In Zusammenarbeit mit der P.H. Motorbootschule Rettenbach.
6 x Di/Do, 23.9.2010 - 12.10.2010, 19.00-22.00 Uhr
280.00 Euro (6 - 12 Teiln., zuzügl. ca. 65 Euro Prüfungsgebühren, zahlbar an DMYV, keine Ermäßigung)
Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus (Pommernstr. 4, 2.OG, Zi. 05)

V120231

Motorbootführerschein Binnen

Peter Hostinsky

Wie Kurs V120231, jedoch Sportbootführerschein „Binnen.“
Prüfung: 22.11.2010 Poikam.
4 x Dienstag, 19.10.10 bis 9.11.10, 19.00 - 22.00 Uhr
240.00 Euro (6 - 12 Teiln., zuzügl. ca. 65 Euro Prüfungsgebühren, zahlbar an DMYV, keine Ermäßigung)
Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus (Pommernstr. 4, 2.OG, Zi. 05)

„Der Aufenthalt im Vorraum ist untersagt“ stand am Schild

- 1.) gab es keinen Vorraum, sondern hinter der Tür war gleich der Innenraum
- 2.) hat weder unten noch oben, weder innen noch außen, irgendwer irgendwas übersagt, beigesagt oder untergesagt
Es stand nur dieses Schild geschrieben
und war auch nicht unterschrieben, also fühlte ich mich nicht betroffen

(Klaus Hiebaum, Walhalla, Wortspiel zum Schmunzeln)

V120235

**Auf Tarzans Spuren
Abenteuer Kletterwald**

Florian Schmöller

Sich wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen: Im neuen Waldseilgarten können Sie genau das tun. In luftiger Höhe zwischen den Baumkronen auf Parcours mit unterschiedlichen Höhen- und Schwierigkeitsgraden balancieren und hangeln Sie über Seilbrücken und trainieren Gleichgewicht und Koordination. Mit jedem überwundenen Hindernis gewinnen Sie an Mut und Selbstvertrauen.

Für den perfekten Kletterspaß sorgen ein professioneller Trainer, eine spezielle Kletterausrüstung sowie ein ausführliches Sicherheitstraining zu Beginn. Kinder unter 14 Jahren (ab 8 Jahren) nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung denken.

Freitag, 5.11.10, 14.00 - 18.00 Uhr
28.00 Euro (10 - 12 Teiln., 42 Euro 1
Erw./1 Kind, jedes weitere Kind 20 Euro,
jeder weitere Erwachsene 25 Euro, keine
Ermäßigung)

Sinzing, Waldseilgarten (zw. Riegling
und Eilsbrunn)

Psychologie

V120501

**Angst - vorm Zahnarzt, vor Spinnen
oder vorm Fliegen...**

So werden Sie sie los!

Erwin Hauser, Kommunikationstrainer,
NLP-Lehrtrainer

Haben Sie panische Angst vor Spinnen, vorm Fliegen oder vor Ihrem Zahnarzt? Bekommen Sie schweißnasse Hände, Herzrasen, flache Atmung, Magen- und Darmkrämpfe, Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit, wenn Sie nur eine Spinne sehen oder an Ihren bevorstehenden Zahnarzttermin denken? Ihr Alltag wird Ihnen so zur Last und Ihre Lebensqualität geht Ihnen ein Stück weit verloren! Dagegen können Sie etwas tun: Machen Sie mit Erwin Hauser einen ersten Schritt, um Ihre Ängste in den Griff zu bekommen! Und glauben Sie, Ihr Gehirn lernt schnell, früher oder später werden Sie Ihre Angst vergessen haben.

Mittwoch, 23.2.11, 18.00 - 21.00 Uhr
24.00 Euro (6 - 14 Teiln.)

Donaustauf, Volksschule (Jahnstr. 9)

V120503

Wunde Punkte - Ärger einfach loslassen!

Erwin Hauser, Kommunikationstrainer,
NLP-Lehrtrainer

Eine ganz alltägliche Situation: Jemand ruft Ihnen etwas zu oder tut etwas, was Sie quasi mitten ins Herz trifft. In diesem Moment sagen Sie zwar nichts, aber Sie nehmen das Erlebnis als Kränkung in Ihrem Kopf mit nach Hause - ohne dass Ihr Gegenüber davon die geringste Ahnung hat. Damit Sie ein solches Erlebnis nicht auch noch in Ihren Schlaf verfolgt, sollten Sie Ihren Ärger einfach loslassen! Was Sie dafür an „Werkzeug“ brauchen, und wie einfach es funktioniert, solche wunden Punkte zu heilen, werden Sie „live“ erleben. Wenn Sie mögen, bringen Sie gleich einen „wunden Punkt“ mit.

Donnerstag, 13.1.11, 18.00 - 21.00 Uhr
24.00 Euro (10 - 14 Teiln., keine Ermäßigung)

Lappersdorf, Volksschule
(Aussichtsweg 17, EG, Zi. E/2)

V120504 NEU

Humor ist ...

Marcel Scherer, stud. Dipl.-Kfm.

Wie funktioniert Humor? Warum ist er in unserem Leben so wichtig? Begeben Sie sich auf eine Reise ins Land des Lachens und erfahren Sie mehr über die Entwicklung humoristischen Kulturguts der letzten Jahrzehnte. Lachen ist ausdrücklich erwünscht. Als Gastdozent begrüßt Sie Heribert Pfifflinger.

Freitag, 22.10.10, 19.00 - 22.00 Uhr
18.00 Euro (10 - 16 Teiln., keine Ermäßigung)

Lappersdorf, Volksschule
(Aussichtsweg 17, EG, Zi. E/2)

Geschichte

V120705 NEU

Juden in Bayern

PHDr. Karl W. Schubsky, Historiker,
freier Journalist, Heimatforscher

Das Königreich Bayern ist erst 1806 entstanden, der heutige Freistaat sogar erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

Von einer einheitlichen Geschichte der Juden für ganz Bayern - zumindest vor der Gründung des Königreichs - zu sprechen, ist deshalb schwierig.

Während in Franken oder Schwaben alte Judengemeinden bestanden, gab es in Altbayern nur eine kleine Gemeinde in der Residenzstadt München.

Kontinuität in einer ‚bayerischen‘ Stadt besaß bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts eigentlich nur die Judengemeinde im ‚fränkischen Jerusalem‘, Fürth, während es sonst nur mehr Landjudengemeinden gab, die überwiegend in kleinen fränkischen und schwäbischen Territorien bestanden.

Zieht man die heute noch bestehenden geschlossenen und verwaisten Friedhöfe als Beleg heran, dann konzentrieren sich die jüdischen Gemeinden besonders in Unterfranken.

Der Vortrag gibt einen Überblick über das Schicksal der jüdischen Bewohner auf dem Gebiet des heutigen Freistaats Bayern seit 903/906 mit seinen wenigen Höhen und zahlreichen Tiefen.

Dr. Schubsky war jahrelang Referent für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit der israelitischen Kultusgemeinde München.

Mittwoch, 10.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
8.00 Euro

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus
(Pommernstr. 4, 1.OG, Zi. 02)



Wir zeigen, wie Paare bereits in glücklichen Zeiten die Qualität ihrer Beziehung festigen und wenn möglich verbessern können.

Wir informieren über Themen, die viele Paare betreffen, über die aber meist nur mit Hilfe gesprochen wird.

Wir stellen Beratungsgespräche vor, um Paare in Konfliktsituationen qualifizierte Hilfe anbieten zu können.

Wir informieren über Wege, die Paare betätigen, eine Trennung oder „Beendigung“ zu bewältigen.

Das „Angebot für Paare“ erhalten Sie in Beratungen und Beratungsgesprächen. Bitte Sie schauen mal ins Netz unter

www.netz-fuer-paare.de

Netz für Paare

V120707 NEU

Von der Landschaftsmalerei zur „LandArt“

Tina Schmid MA, Ethnologin

Erst zu Beginn der Renaissance wurde die Landschaftsdarstellung zum eigenen Sujet und wandelte sich von der reinen Hintergrunddekoration zum perspektivisch konstruierten Gedankenraum, in dem die Seele des Betrachters spazieren gehen konnte.

Die Erweiterung des Raumes in der Kunst ist der Leitfaden, der uns durch verschiedene Jahrhunderte der Landschaftsmalerei zur „LandArt“ der Jetztzeit führt.

Wir beginnen mit den Bildern der „Donauschule“ (Albrecht Altdorfer), verlieren uns in Wolken über niederländischen Landschaften oder in den Licht durchfluteten Himmeln der englischen Maler. Durchwandern die dramatischen Seelenlandschaften der deutschen Romantiker und befreien uns mit der klassischen Moderne von den Zwängen alter Akademiemalerei.

Treten schließlich aus den zweidimensionalen Rahmen der Tafelbilder heraus und finden uns in New Yorker „earthrooms“ wieder. Aber auch bei den Rauminstallationen machen wir nicht Halt, sondern öffnen die Türen der Galerien.

Die Kunst passiert jetzt da, wo schon Landschaft ist.

Mittwoch, 9.2.11, 19.00 - 21.00 Uhr
5.50 Euro

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus (Pommernstr. 4, 1.OG, Zi. 02)

V120708 NEU

Moderne Hexen: Schamanismus, Göttinnenkulte und Wicca-Traditionen

Tina Schmid MA, Ethnologin

Moderne Hexen berufen sich oft auf schamanistische Traditionen. Sie meinen damit ein nachhaltiges Leben und Handeln im Einklang mit der Natur, ein vom harmonischen Gleichgewicht zwischen männlich und weiblich bestimmtes Weltbild, wobei der Göttin als der Leben gebärenden Kraft eine große Bedeutung zukommt:

„Ich ehre die Kraft, die in allem wohnt / Ehr die Sonne und ehr den Mond / Ich ehr die Göttin, die nie vergeht. / Und den Gott, der im Walde lebt!“
Moderne Hexen sind als „frei fliegende“ Hexen entweder unabhängig oder in straff strukturierte Wicca-Organisationen (Wicca abgeleitet von „witch“) eingebunden. Wir verfolgen die historische und ideengeschichtliche Entwicklung der modernen Hexenkulte - von Diana und Aradia bis zu den Rosenkreuzern. Und lassen uns auf ihre „Hexenkünste“ ein - von der Kräuterkunde bis zur Knotenzauberei. Denn eines haben alle modernen Wicca gemeinsam: Sie bedienen sich nur der weißen Magie (einer Magie, die Gutes tut), denn alles was der Mensch aussendet, kommt dreimal zu ihm zurück.

Freitag, 29.10.10, 19.00 - 21.00 Uhr
5.50 Euro

Neutraubling, VHS-Zentrum im Globus (Pommernstr. 4, 1.OG, Zi. 02)

V120709 NEU

„I häd Eahna fast ned kennt“

Prof. Dr. Ludwig Zehetner, Mundartforscher und Verfasser des *Baierischen Wörterbuchs*

„A diam hod's gweizt. Pack ma's schee staad! A Bschoad für dei Gspusi. Auf Amerika ummi. I moa scho aa...“
Sie verstehen alles problemlos? Die Ausdrücke beweisen Ihnen, dass sich das Bairische in Lautung, Formenlehre und Wortschatz zahlreiche Abweichungen von der schriftsprachlichen Norm leistet? Nein? Macht gar nichts.

Ludwig Zehetner nimmt Sie mit auf eine ebenso kurzweilige wie amüsante Reise durch das Bairische, das eine höchst eigenständige Sprache ist. Wenn Sie die können, um so besser, denn – so das Ergebnis jüngster Forschungen – „Dialekt macht schlau!“

Mittwoch, 6.10.10 bis 6.10.10,
19.00 - 20.30 Uhr

8.00 Euro
Regenstauf, Kulturhaus (Hauptstr. 34)

Unterwegs im Regensburger Land

V120800

Die lange Nacht der Eulen - eine Wanderung für Eltern und Kinder

Karl Büchl

Eulen sind seit Menschengedenken ein Symbol für Weisheit, aber auch kauzige, geheimnisvolle, dämonische Wesen. Nach ein wenig theoretischem Unterricht, bei dem Karl Büchl eine lebende Eule assistiert, begleiten Sie den erfahrenen Eulenkennner auf seinem abendlichen Streifzug zu Eulen und Kauzen im Waldstück Birket. Karl Büchl vermittelt Ihnen während der Wanderung alles Wissenswerte über die Vögel, über ihr Leben, aber auch über die Gefahr, der sie durch uns Menschen ausgesetzt sind. Mit etwas Glück erleben Sie auch die Auswilderung einer Eule.

In Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz. Bitte festes Schuhwerk und angemessene Kleidung nicht vergessen.

Samstag, 2.10.10, 20.00 - 22.00 Uhr
6.50 Euro (10 - 30 Teiln., 2.00 Euro pro Kind)

TP: Regenstauf, Vogelstation

V120801

Wir warten aufs Christkind...

Adventausstellung im Kreisheimatmuseum Altenthann

Annelene Seidl, Fachlehrerin f. Ernährung und Gestalten

Erinnern Sie sich an die Aufregung an Heiligabend, wenn nach wochenlangem Warten endlich das „Christkindl kam“ und die Geschenke unter den Christbaum legte, begleitet von silbernem Glöckchenklang? Der Sammler Norbert Werber nennt eine stattliche Anzahl von Jesuskindern, Christkindl-Darstellungen und Fatschenkindl sein eigen, die er pünktlich zum 1. Advent dem Heimatmuseum Altenthann für eine Sonderausstellung überlässt. Lassen Sie sich einladen zu einem vorweihnachtlichen Ausflug in den Vorwald, schwelgen Sie in Erinnerungen - und lassen Sie sich überraschen von den Facetten eines kulturgeschichtlichen Phänomens, dessen religiöse Wurzeln kaum jemand kennt. Oder hätten Sie gewusst, dass wir das Christkindl Martin Luther verdanken, der damit den Glauben an den hl. Nikolaus als Gabenbringer verdrängen wollte? Oder dass die auch „Seelentrösterlein“ oder „Himmlicher Bräutigam“ genannten Fatschenkindl einst Klosterschwestern als Trost für den Verzicht auf eigene Kinder geschenkt wurden?

Die Ausstellung, zu der ein umfangreiches Begleitprogramm (Sterne basteln, Kindl wiegen, Lesung, Kinderprogramm)

GESELLSCHAFT

angeboten wird, ist von 21. November 2010 bis einschließlich 9. Januar 2011 zu sehen. Einzelheiten zum Begleitprogramm und Führungstermine können Sie abfragen unter Tel.-Nr. 09408/283.

Sonntag, 21.11.10, 11.00 - 12.30 Uhr
2.00 Euro (10 - 30 Teiln.)

Altenthann, Heimatmuseum (Vorwaldstr. 22)

V120802

Für Detektive: Wer ist wer im Winterwald? Eine Wanderung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Alexander Riedelbauch, Förster, Umweltpädagoge

Auch wenn Bäume im Winter blattlos und vielleicht schneebedeckt sind, können sie doch ihre Art keineswegs verleugnen. Neugierige WaldspaziergängerInnen müssen nur ein bisschen genauer schauen, um Eichen, Buchen, Ahorn, Ebereschen und Co. zu identifizieren: Silhouette, Rindenbild, Aststellung und vor allem Knospenform verraten uns ganz leicht, wer wer ist. Eines ist sicher: Nach dieser Führung brauchen Sie beim Bestimmen von Baumarten im Winterkleid kein Blatt mehr vor den Mund nehmen.

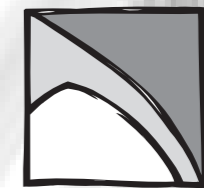
In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Regensburg. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

Sonntag, 16.1.11, 14.30 - 16.30 Uhr
2.00 Euro (5 - 15 Teiln., keine Ermäßigung)

Sinzing, Walderlebniszentrum (zw. Riegling und Eilsbrunn)

Wenn Sie sich selber als „LandArtist“ versuchen wollen, siehe S. 126

...dass die Dinge etwas länger dauern als das Leben, dass aber auch sie vergehen und verschwinden werden und dass es angesichts des Todes wenig Sinn macht, das Authentische über das Künstliche zu erheben. Wenn man den Tränen der lebendigen Dinge traut, so gewahrt man darin ihren Wunsch, ein wenig länger zu dauern, so lange wenigstens wie die nachgemachten Dinge, wie die dorischen Säulen jener künstlichen Walhalla. (Claudio Magris, Donau. Biographie eines Flusses)



DOM Buchhandlung

Domplatz 7 · 93047 Regensburg
Tel. 0941-56 11 82 · Fax 0941-56 52 79

Persönlich erreichbar:

Mo - Fr von 9 - 19 Uhr · Sa von 9.30 - 18 Uhr

Rund um die Uhr:

e-Mail: dombuchhandlung@t-online.de
Internet: www.dombuchhandlung.de

V120803**Halloween im Wald
Eine Wanderung für Familien mit
Kindern ab 5 Jahren***Michaela Amann, Försterin*

Halloween ist ein keltisches Fest, dessen Ursprung wohl im Wald zu finden ist. Bei einer Waldwanderung erfahren wir manches über die Kelten und ihre Bräuche, sammeln dabei neun verschiedene Holzarten für unser Lagerfeuer und basteln ein Amulett aus Naturmaterialien. Sollten uns keine Gespenster begegnen, so zaubern wir selbst welche an die Bäume. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Regensburg Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

Samstag, 30.10.10, 14.30 - 16.30 Uhr
8.00 Euro (10 - 30 Teiln., Gebühr pro Familie, keine Ermäßigung)
Sinzing, Walderlebniszentrum
 (zw. Riegling und Eilsbrunn)

V120805**Waldweihnacht***Alexander Riedelbauch, Förster, Umweltpädagoge, und Michaela Amann, Försterin*

Wenn die Tage immer dunkler werden, wird es auch im Wald immer stiller. Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wandern wir durch einen hoffentlich schneebedeckten Winterwald, suchen Tierspuren und hören eine Weihnachtsgeschichte. Die Bräuche rund um Adventkranz und Weihnachtsbaum werden beleuchtet und ein richtiger „Tannenbaum“ gesucht. Bei Waldkräutertee und Feuer werden wir uns wärmen und die Rauhächte mit Räuchern beginnen.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Regensburg Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

Samstag, 18.12.10, 15.00 - 17.00 Uhr
8.00 Euro (10 - 20 Teiln., pro Familie, keine Ermäßigung)
Sinzing, Walderlebniszentrum
 (zw. Riegling und Eilsbrunn)

V120807**Oh, Tannenbaum...****Eine Winterwanderung für Familien mit Christbaum fällen***Josef Schütz, gepr. Natur- u. Landschaftspfleger*

Wer träumt nicht davon: Eltern und Kinder stapfen gemeinsam durch den (hoffentlich) verschneiten Stadtwald von Wörth, erforschen Tierspuren, erfahren Spannendes vom Wald. Und am Ende sucht sich die Familie ihren ganz persönlichen Christbaum aus, der dann gemeinsam mit der eigenen Säge gefällt wird. Ein Weihnachtserlebnis der besonderen Art!

Der Weg ist mit Kinderwagen befahrbar. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Brotzeit nicht vergessen!
Sonntag, 19.12.10, 14.00 - 16.15 Uhr
6.00 Euro (10 - 25 Teiln., 2 Euro pro Kind, zuzügl. 5,00 Euro für Christbaum)
Treffpunkt: Wiesent-Petersberg, Ortsausgang Richtung Wald

V120812**„Liebe, Leid und Gänsehaut“****Kerzenscheinführung mit Schauspiel auf der Burg Wolfsegg**

Sieglinde Henderkes, zert. Gästeführerin
 Die Burg Wolfsegg ist eine der letzten im Original erhaltenen Burgen der Oberpfalz. Bei Kerzenschein führen wir Sie durch die Burg und ihre Gemächer. Erfahren Sie, was es mit der „Weißen Frau“ auf sich hat, und wer der letzte wahre Ritter auf der Burg war. Gänsehaut garantiert! Die spannende Geschichte der Burg durch die Jahrhunderte, v. a. die Beziehung zu den Herren von Laaber wird geklärt und unterhaltsam in historisch einmaliger Umgebung dargestellt. Laternen werden gestellt; die Burg ist nicht beheizt! Bitte auf angemessene Kleidung achten.

Sonntag, 24.10.10, 19.00 - 20.30 Uhr
12.00 Euro (10 - 25 Teiln.)
TP: Wolfsegg, Burg

V120814 NEU**Das Leben auf der Burg
Familienführung auf Burg Wolfsegg**

Sieglinde Henderkes, zert. Gästeführerin
 Eine Zeitreise ins Mittelalter. Wie lebte es sich auf einer Burg? Wie gestaltete sich der Alltag ihrer Bewohner? Was haben die Menschen gegessen? Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen und Ihrer Familie Sieglinde Henderkes. Ihre Kinder können jeden Winkel der Anlage erforschen und nehmen als Erinnerung eine selbst gefertigte Karte der Burg mit nach Hause. Die alten Oberpfälzer Sagen von F. X. Schönwerth sorgen ebenso wie das Zimmer der „Weißen Frau“ für Gänsehaut.
Sonntag, 10.10.10, 14.00 - 15.30 Uhr
6.00 Euro (10 - 25 Teiln., 5 Euro für Kinder, keine Ermäßigung)
TP: Wolfsegg, Burg

Natur und Technik Astronomie

V130001**Einmal Milchstraße und zurück, bitte!
Astronomiekurs für EinsteigerInnen***Wolfram Russ*

Wolfram Russ streift mit Ihnen durchs Universum, durchs Sonnensystem und zur Milchstraße. Er erzählt von der Entwicklung des Universums, der Natur der Sterne und macht Sie bekannt mit der Arbeit von professionellen Astronomen. Dazu erhalten Sie ausführliche Hinweise für eigene Beobachtungen mit bloßem Auge, Fernglas oder kleinem Fernrohr. Bei klarem Himmel können Sie an den Teleskopen der Sternwarte das Gelernte gleich „live“ umsetzen (Passende Kleidung mitnehmen, es kann kalt werden). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; der Kurs kommt gänzlich ohne Formeln und Berechnungen aus.

4 x Donnerstag, 11.11.10 bis 2.12.10, 19.00 - 21.00 Uhr
24.00 Euro (10 - 30 Teiln., keine Ermäßigung)
Regensburg, Volkssternwarte (Ägidienplatz 2)

Lebensräume

V130201**Mit Farben und Formen
Wohlfühl-Räume schaffen**

Stephan Kordick, Feng Shui Berater
 Mit Farben zu leben ist keine große Kunst, erfordert aber ein bisschen Mut und Tatendrang. In der Natur erleben wir alle Variationen von Farben, die uns die Pflanzen- und Tierwelt bietet. Ihre Kraft können wir dank verschiedener Verfahren der Farbherstellung in die eigenen vier Wände holen und für unser Wohlbefinden nutzen. Durch gezielte Farb- und Formgestaltung schaffen wir Räume der Kraft, die uns in unseren persönlichen Elementen fördern und stärken. Wie es geht, zeigt Ihnen Stephan Kordick.
Donnerstag, 28.10.10, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (10 - 16 Teiln.)
Mintraching, Grundschule (Aukofener Str. 4)

V130203**Die Kunst des Räucherns in den eigenen vier Wänden**

Stephan Kordick, Feng Shui Berater
 Die Seele des Hauses und der einzelnen Räume ist zwar für das menschliche Auge nicht sichtbar, aber spürbar. Um diese positiv und kraftvoll zu gestalten,

können wir uns die Bräuche und Riten unserer Grosseltern zu Nutze machen. Sie werden eingeführt in die verschiedenen Möglichkeiten des Räucherns. Sie erfahren, wie man seine Räume damit energetisch reinigt und verzaubern kann. Und wie man dieses fast vergessene Wissen auf einfache Art und Weise bei sich zu Hause praktizieren kann. Verschiedene Räucherwerke und Zubehör werden vom Kursleiter mitgebracht.
Donnerstag, 18.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (10 - 12 Teiln.)
Regenstauf, VHS im Turm (Hauptstr. 24, 2.OG)

V130204 NEU**Geomantie und Feng Shui
Das Beste aus beiden Traditionen nutzen**

Stephan Kordick, Feng Shui Berater
 Westliche Geomantie und östliches Feng Shui – profitieren Sie von beiden, wenn es um die gesunde Gestaltung Ihres Wohnumfeldes geht. Nach einer kurzen Begriffsklärung erhalten Sie einen umfassenden, praxisbezogenen Einblick in beide Lehren und bekommen Anregungen und Tipps zur Umsetzung in Ihren eigenen vier Wänden.
Donnerstag, 27.11.10, 19.00 - 21.00 Uhr
10.00 Euro (10 - 12 Teiln.)
Bernhardswald, Volksschule (Kreuther Str. 22)